

Pfarramt

Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden
Tel. 0351/ 310 00 41
E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Facebook: de-de.facebook.com/kirche.blasewitz
Instagram: instagram.com/kirchgemeinde.blasewitz/

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 12-14 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Spenden Öffentlichkeitsarbeit an:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 64 3506 0190 1606 2000 28, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Spende Öffentlichkeitsarbeit

Spenden an: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**
E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Pfarrstellen

Pfarrer **Dr. Christoph Herbst**
E-Mail: herbst@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Tel. 0351/ 314 614 40, Sprechzeit im Pfarramt: nach Vereinbarung

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**
E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Tel. 0351/ 203 45 56, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin **Anke Arnold**
E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Tel. 01573/ 491 81 08, Sprechzeit im Pfarrhaus: nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 0351/ 269 11 89
E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Gemeindepädagogik

Sebastian Holzhausen Tel. 0171/ 838 08 52
E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 0351/ 310 54 25
Voglerstraße 2 Fax 0351/ 312 34 98
E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 0351/ 310 05 11
Johannisfriedhof Tel. 0351/ 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz
Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr
Druck Saxoprint Dresden
Titelbild Beschriftung auf der Bergmannstraße in Striesen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **8. April**
Abholung für Austräger: **13. Juli**



Juni / Juli 2025



Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Nun geht es wirklich los: „Licht an!“ für die Heilig-Geist-Kirche

Der 29. März 2025 war ein wichtiger Tag für unsere Heilig-Geist-Kirche. Denn an diesem Sonnabend wurden die ersten Arbeiten ausgeführt für die Umsetzung unseres Projekts zur Erneuerung der gesamten Elektrik und der Beleuchtung. Bei einem Arbeitseinsatz haben wir in Vorbereitung der Sanierung viele Flächen und Ecken vom Turm bis zum Kellergeschoss freigeräumt, damit Baufreiheit besteht. Bei diesem ehrenamtlichen Einsatz konnten wir wertvolle Möbel sorgfältig einlagern, Bilder und Gemälde sichern, Regale ausräumen und demontieren. Das Material für den Kindergottesdienst wurde in das Gemeindehaus in der Sebastian-Bach-Straße gebracht, wo es während der Bauzeit gebraucht wird. Danke an alle, die an diesem Tag dabei waren und mitgeholfen haben!



Der erste Schritt der Arbeiten wurde möglich, nachdem der Kirchenvorstand in seiner März-Sitzung die Vergabe der verschiedenen Gewerke beschlossen hatte und im Anschluss daran auch alle **Verträge unterzeichnet** waren. Nach dem Osterfest sind wir mit den Gottesdiensten in Blasewitz in das Gemeindehaus in der Sebastian-Bach-Str. 13 umgezogen, wo auch im Sommer Gottesdienste stattfinden. Die **Baustellenführungen**, bei denen Sie sich im Laufe des Sommers über die konkreten Arbeiten informieren können, werden wir nach Baufortschritt festlegen und dazu kurzfristig einladen. Bitte achten Sie auf die Plakate und Abkündigungen!

Auch das Sammeln der Spenden ging weiter sehr erfreulich voran. Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung konnten wir den Betrag von **65.157 €** sammeln (**92.000 €** sind im Plan vorgesehen). Für die teilweise sehr großzügigen Einzelspenden und für alle kleineren Beträge, z.B. in der Ausgangskollekte bei den Gottesdiensten, sind wir sehr dankbar. Mit diesen Kirchennachrichten erhalten Sie einen **Spendenbrief für unser Projekt**. Wir bitten Sie, „Licht an!“ nach Kräften zu unterstützen. Jeder Betrag hilft, damit wir bald in der Heilig-Geist-Kirche eine moderne Beleuchtung und eine sichere Elektroinstallation haben können. Danke! Christoph Herbst

Kinder bringen Farbe ins Leben.

Kürzlich besuchte mich im Atelier eine junge Frau, die sich für den Beruf der Illustratorin interessierte. Unter vielen ihrer Fragen tauchte auch jene auf, ob es für meinen beruflichen Werdegang hinderlich war, Kinder zu haben. „Nein“, konnte ich unumwunden sagen.

„Meine Kinder brachten mir die Farbe ins Leben!“. Es gibt ein eindeutiges „Davor und Danach“. Sicher - die Zeit zum Arbeiten wurde kostbarer, weil knapper. Das Leben aber wurde viel reicher!

Kinder sind die aufrichtigsten Kritiker und die verlässlichsten Lieferanten von Ideen, verpackt in Lebensweisheiten. Damit zwingen sie uns zum Wesentlichen. Das kindliche Verweilen, welches so wichtig ist, um genau hinzuschauen, zu erfassen und den Moment zu erleben, kommt uns Erwachsenen allzu schnell abhanden. Darum bin ich sehr dankbar, dass ich mir in meinem Beruf dieses kindliche Verweilen nicht nur hin und wieder gestatten darf, sondern im positiven Sinne dazu gelegentlich sogar „gezwungen“ bin.

Bei der Erarbeitung des Entwurfes für das Bild zum Thema der Kindersegnung für die große Sakristei der Versöhnungskirche gab es für mich besondere Momente bei der Erkundung der Kirche, des Kirchgartens und der Architek-



Annette von Bodecker: „Lasst die Kinder zu mir kommen“. Ausschnitt.



tur. Die etwas melancholische Stille unter den Säulengängen im Kontrast zu dem hastenden Leben daneben auf der Schandauer Straße ließ mich innehalten. Während ich dort zeichnete, die unterschiedliche Ornamentik der Kapitelle entdeckte und vieles andere mehr, dachte ich nach über die großartigen Überlieferungen von Kunst, Kultur und Architektur, die uns mit ihren Zitate aus dieser und jener Epoche auf wunderbare Weise mit dem Geschehen von vor über 2000 Jahren verbinden. Eine innere Andacht für mich! Schnell sah ich vor meinem inneren Auge, während ich zeichnete, die neoromanischen Säulengänge mit dem Schachbrettmuster über den Bögen und Kapitellen vom Ruß der Abgase befreit und mit orientalischem Sonnenlicht geflutet. Mühelos konnte ich mir vorstellen, die biblische Geschichte der Kindersegnung auch in diesem Ambiente zu verorten. Hoch inspiriert im wahrsten Sinne des Wortes ging ich dann an die Arbeit.

Dankbar für diese Möglichkeit und auch für den wunderschönen Familiengottesdienst zur Einweihung des Bildes und für alle damit verbundenen wertvollen Begegnungen grüßt sehr herzlich Annette v. Bodecker



Annette von Bodecker gestaltete für die Große Sakristei der Versöhnungskirche das Bild „Lasst die Kinder zu mir kommen“ (Die Kindersegnung Jesu), das am 2.2.25 eingeweiht wurde. Es kann während der „Offenen Kirche“ (mittwochs: 17-19 Uhr) und nach den Gottesdiensten besichtigt werden.

<p>Monatsspruch Juni</p> <p>Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.</p> <p>Apostelgeschichte 10, 28</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>1. Juni Exaudi</p>	<p>9.30 Uhr  Gottesdienst (im Gemeindesaal) Lektor Herr von der Osten</p>
<p>6. Juni</p>	
<p>7. Juni</p>	
<p>8. Juni Pfingstsonntag</p>	
<p>9. Juni Pfingstmontag</p>	<p>9.30 Uhr  Gottesdienst (im Gem.-Saal) Pastorin i.R. A. Petzold</p>
<p>15. Juni Trinitatis</p>	<p>19.00 Uhr Taizégebet (im Gemeindesaal)</p>
<p>22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (im Gemeindesaal) Pfarrer Dr. Herbst</p> <p>20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott (im Gemeindesaal)</p>
<p>24. Juni Johannistag</p>	
<p>28. Juni</p>	
<p>29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott (im Gemeindesaal)</p>

**Bibel-Gesprächskreis der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft**

 In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 10. und 24. Juni sowie 8. und 22. Juli. 

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
	<p>9.00 Uhr Andacht zum Start der Gemeindegewandlung Diakon Holzhausen</p>
<p>18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation</p>	
<p>13.00 Uhr Konfirmation I</p>	
<p>9.00 Uhr Konfirmation II</p> <p>11.00 Uhr Konfirmation III</p>	
<p>11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Arnold</p>	<p>9.30 Uhr  Gottesdienst mit Taufge- denken / Pfarrerin Arnold</p>
<p>11.00 Uhr Familienkirche Pfarrerin Arnold</p>	
<p>18.00 Uhr Andacht auf dem Striesener Friedhof Pfarrerin Arnold und Bläser</p>	
	<p>18.00 Uhr Musikalischer Abendgottes- dienst mit dem PopUp Chor Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p>9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Dr. Herbst</p>	

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Taizé-Gebet: 15. Juni

 Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir am 15. Juni das nächste gemeinsame Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden alle Interessierten um 19.00 Uhr ganz herzlich in den Gemeindesaal Sebastian-Bach-Str. 13 ein.



<p>Monatsspruch Juli</p> <p>Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.</p> <p>Philipper 4, 6</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst (im Gemeindesaal) Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p>13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis</p>	
<p>20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis</p>	
<p>27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst (im Gemeindesaal) PfarrerIn Arnold</p>

Der Kindergottesdienst hat in den Schulferien Urlaub!



KIRCHE MIT KINDERN

Da die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulferien im Urlaub sind, kann in dieser Zeit kein Kindergottesdienst stattfinden. Der erste Kindergottesdienst nach den Schulferien findet am 24. August im Gemeindesaal Sebastian-Bach-Str. 13 statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Offene Kirchen

In den Sommermonaten sind die Versöhnungskirche und die Bethlehemkirche geöffnet: mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr. In der Bethlehemkirche wird die Ausstellung präsentiert: „In den Bergen zuhause – Bilder der Malerin Irmgard

OFFENE KIRCHE 17.00 - 19.00

Uhlig (1910-2011)“. In der Heilig-Geist-Kirche kann aufgrund der Bauarbeiten (Sanierung der Elektrik) in diesem Jahr keine „Offene Kirche“ stattfinden. Wer bei der ehrenamtlichen Aufsicht bei den „Offenen Kirchen“ helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de
 Sozialstation, Pohlandstraße 35
 Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 54 41
 Tagespflege, Dornblüthstr. 21: Tel. 314 664 63
 Tagespflege, Bodenbacher Str. 24: Tel. 272 166 60
 Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 08 76

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
	<p>11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p>9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>	
	<p>9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Noth</p>
<p>11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Arnold</p>	

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Fotowettbewerb „Mach dir ein Bild!“

Der Freundeskreis Striesener Friedhof Dresden ruft auf zum Fotowettbewerb: „Mach dir ein Bild!“ - unser Stadtteilfriedhof im Focus. Vom 20.04. bis 31.10. 2025 sind alle Fotobegeisterten aufgerufen, selbstgemachte Aufnahmen einzureichen. Die Motive (zum Beispiel Grabdenkmäler, Bäume, Blumen, Tiere, Architekturdetails) müssen auf dem Striesener Friedhof gefunden worden sein. Die Fotos sollten die Themen Tod, Trauer und Friedhof als naturnahen und gepflegten „Park der Ewigkeit“ in respektvoller Weise widerspiegeln. Ein-sendeschluss: 31.10.2025. Natürlich verlosen wir auch Preise - Mitmachen lohnt sich! Lesen Sie gern weitere Informationen auf der Website: www.striesener-friedhof-dresden.de.



Zum Titelbild: Ich hab' dich lieb!

Dieses Bekenntnis eines Liebenden, unbeholfen mit Klebeband auf den Fußweg der Bergmannstraße in Striesen geschrieben, ist bei der derzeitigen Verrohung des Umganges miteinander ein liebevoller Balsam für die Seele. Hass, Neid und die Lüge haben da keinen Platz. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, schreibt Paulus im Brief an die Römer (13, 9).
 Stefan Behr

Kirchenmusik

Kurrende*

mittwochs & donnerstags jeweils
16.00-16.45 Uhr, ab 4 Jahre, CHZ Versöhnungskirche
16.45-17.30 Uhr, ab 2. Klasse, CHZ Versöhnungskirche

Jugendchor*

donnerstags 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Chor Nordische Vokalmusik

montags 19.00-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Pop-Up!-Chor

dienstags 19.30-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Kantorei

donnerstags 19.30-21.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Ephorale Seniorekantorei

mittwochs 10.00-11.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Erwachsenen-Flötenkreis

dienstags 18.30-19.30 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Kinder-Streicherkreis*

14-täg. mittwochs 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Instrumentalkreis 11.06. / 04.07.

19.30-21.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Kontakt-Tel. 0162/ 69 68 129

Kammerorchester (Streicher)

Proben projektweise, Leitung: Kantorin Leidenberger

Jungbläser*

montags 17.30-18.15 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Posaunenchor

montags 19.30-21.00 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Kinderkreise

Kindertreff*

Klasse 1-3: montags 16.00-18.00 Uhr, GSK Vers.-Kirche

02.06.

Klasse 4-6: donnerstags 16.00-18.00 Uhr, GSK Vers.-Kirche

05.06.

Jugend

Junge Gemeinde*

mittwochs 19.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Junge Erwachsene* 04. + 18.06. / 02. + 16.07.

mittwochs 19.15 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Frauengruppen

Frauentreff

donnerstags 10.00-12.00 Uhr, GSK Versöhnungskirche

12.06. Untersetzer filzen

17.07. Sitzkissen filzen

Mütterkreis

mittwochs 20.00-21.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

04.06. Sommerfest

Seniorengruppen

Seniorenkaffee** 11. + 25.06.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Monatsrunde „60 plus“ 04.06. / 02.07.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, LUZI Versöhnungskirche

Seniorenkreis 11.06.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Verschiedenes

Männermorgengebet

mittwochs 7.00-7.30 Uhr, Versöhnungskirche mit anschließendem Frühstück (nicht in den Schulferien)

Taizé-Gebet 15.06.

Sonntag 19.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Besuchskreis Striesen 28.07.

Montag 17.00-18.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

Besuchskreis Tolkewitz 03.06.

Dienstag 20.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Diakoniekreis 28.07.

Montag 18.15-19.15 Uhr, PFH Versöhnungskirche

Hauskreis I

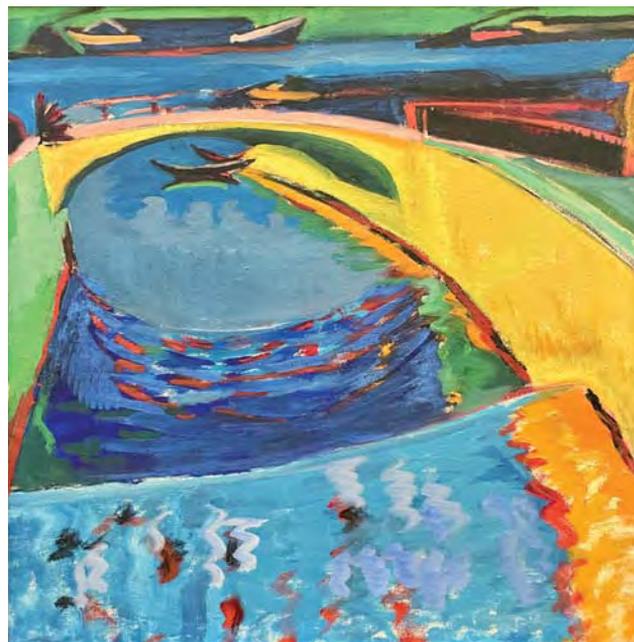
Kontakt über Frau Marks, Tel. 0351/ 275 774 64

Hauskreis II

mit Herrn Breithaupt, Kontakt-Tel. 0351/ 310 75 41

AG Integration / Deutschkurs

dienstags 9.30-11.30 Uhr, SIZI Versöhnungskirche



Ernst Ludwig Kirchner, Brücke an der Priebnitzmündung, 1910-20, Öl auf Leinwand, Kirchner Museum Davos

Legende:

GMH - Gemeindehaus

LUZI - Lutherzimmer

SIZI - Sitzungszimmer

* - gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

** - finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

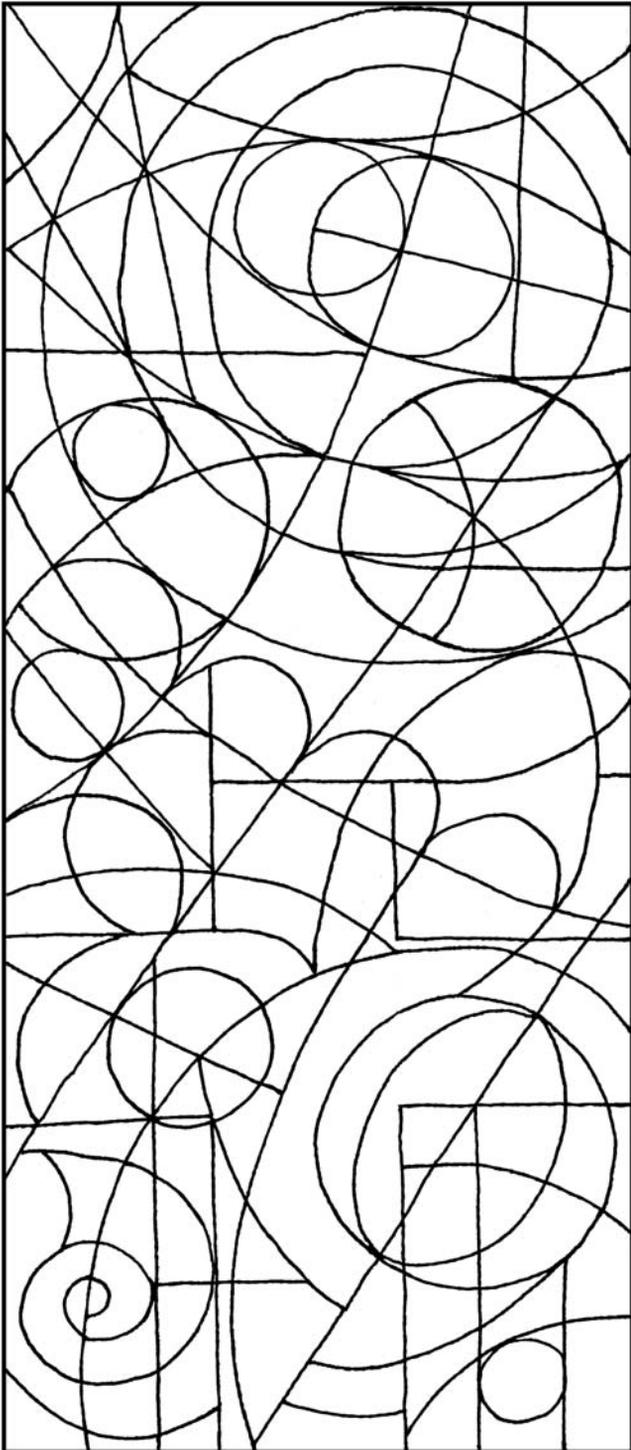
CHZ - Chorzimmer

PFH - Pfarrhaus

SAAL - Großer Saal

GSK - Große Sakristei

SUCHBILD



Liebe Kinder, hier herrscht für den ersten Augenblick ein großes Durcheinander. Aber wenn ihr genauer hinschaut, werdet ihr folgende Dinge zum Ausmalen finden: die Sonne mit Leuchtstreifen, den Mond, einen Sonnenschirm, einen Wasserball, 5 Murmeln, eine Schnecke und ein Kreuz.

Findet ihr wieder auf dieser Seite unser verstecktes Kirchenmäuschen?

Schöne Sommerferien wünscht euch euer Stefan.



Gemeindegewandlung: 1. Juni

Wir laden herzlich zu unserer Gemeindegewandlung ein! Wir beginnen mit einer kurzen Andacht in der Bethlehemkirche um 9.00 Uhr, bevor wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Unsere Schritte werden uns über die Grenzen unserer Gemeinde hinausführen, auf sicheren Pfaden mit guten Gesprächen und angemessenen Pausen. Ein Mara-



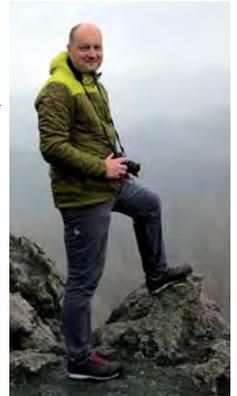
thon oder Bergsteigeretappen sind nicht zu befürchten. Wir werden mit der Fähre die Elbe überqueren, die Kirche Maria am Wasser besuchen und dann den Friedrichsgrund entlangwandern, bevor wir uns über die Weinberge auf den Rückweg begeben. Auch Abkürzungen sind möglich, die Busverbindungen von Pillnitz zurück nach Blasewitz liegen am Weg. Etwas Proviant zum Teilen in den Pausen mitzunehmen, ist ratsam - ebenso ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr, wenn vorhanden, und Kleingeld für die kulinarischen Versuchungen auf dem Weg. Wir freuen uns auf eine fröhliche Gemeinde unterwegs!

Vortrag „Faszination Elbsandsteinklettern“: 12. Juni



Martin Richter (Foto rechts), geboren 1974 in Dresden, kam schon früh mit dem heimischen Sandstein in Kontakt. Seit nunmehr 40 Jahren ist seine Leidenschaft für das Felsklettern ungebrochen, wenn auch durch Arbeit und Familie nicht mehr so intensiv wie in der Sturm- und Drangzeit. Dazu gesellte sich das Hobby Fotografie mit den Schwerpunkten Klettern und Landschaft. Natürlich vorrangig im Elbsandstein, aber auch auf Reisen durch Europa, Asien, Südamerika, Neuseeland und die USA ist die Kamera der ständige Begleiter.

Die Sachsen bezeichnen das Elbsandsteingebirge gern als die Wiege des Freikletterns. Seit reichlichen 150 Jahren wird an den mittlerweile über 1100 Felstürmen in der Sächsischen Schweiz geklettert. Auf einem fotografischen Streifzug wird das Sand-



Der Talweg am Höllenhund, Sächsische Schweiz
Foto: Martin Richter

steinklettern mit historischen und aktuellen Fotos vorgestellt. Der Vortrag von Martin Richter gehört zum Begleitprogramm der Sommerausstellung „In den Bergen zu Hause“ in der Bethlehemkirche, wo Werke der Malerin und Felskletterin Irmgard Uhlig (1910-2011) präsentiert werden. Vortrag im Gemeindesaal Sebastian-Bach-Straße 13, Beginn: 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, ein Unkostenbeitrag wird erbeten.

Informationsabend zum neuen Konfi-Kurs:

17. Juni

Der neue Konfi-Kurs für die Konfirmation oder Taufe im Frühjahr 2027 beginnt im September 2025. Beinahe alle Jugendlichen unserer Kirchgemeinde, die jetzt noch im 6. Schuljahr sind, haben eine Einladung für den Informationsabend am 17. Juni um 17.00 Uhr im Saal der Versöhnungskirche zugeschickt bekommen, an dem wir unseren Konfi-Kurs vorstellen. Sollten Sie noch keinen Brief bekommen haben, dann zögern Sie nicht und melden sich gern bei uns - oder kommen Sie einfach mit Ihrem Kind zu unserem Informationsabend. Sagen Sie den Termin bitte weiter auch an andere Interessierte. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gern können Sie Ihr Kind auch schon zu unserem Konfi-Kurs anmelden. Die Anmeldung geschieht online und ist auf unserer Homepage oder hinter diesem QR-Code zu finden:



„Virvlar-Wirbel“ Chorkonzert mit „anima nordica“: 21. Juni

In immer schnellerem Takt ändert sich um uns die Welt. „anima nordica“ stellt die Segel neu ein und hält Ausschau nach Fixpunkten. Mitreißende nordische Chormusik, die niemanden kalt lässt. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten. Varmt välkomna! Bethlehemkirche, Beginn: 19.00 Uhr.



Familienkirche: 22. Juni

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich zur nächsten Familienkirche am 22. Juni um 11.00 Uhr in die Versöhnungskirche ein. Gemeinsam wollen wir in fröhlicher Runde Gottesdienst feiern, singen, beten und uns von einer weiteren Lieblingsgeschichte der Bibel inspirieren lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei einem Mittagessen im Großen Saal ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Für das bunte Büfett sind Ihre Salate oder ähnliches sehr willkommen. Wir freuen uns auf Sie und darauf, gemeinsam mit Ihnen eine wertvolle Zeit in Gottes Gegenwart zu erleben. Ihre Pfarrerin Anke Arnold und Team



Johannistag: 24. Juni

„Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ (Joh 3,30) - dieser Satz von Johannes dem Täufer bezieht sich auf das Wirken von Jesus und den langsamen Rückzug von Johannes, der Jesus Christus angekündigt hat. Der Johannistag ist auf den 24. Juni gelegt worden, weil von diesem Tag an die Tage wieder kürzer werden. Das Licht der Sonne nimmt ab - bis zum 24.12., dann erstrahlt in der tiefsten Finsternis das göttliche Licht auf, das Jesus Christus ist, der uns aus allen Finsternissen der Welt befreit.



In der Mitte des Jahres leben wir von der Sonne, brauchen ihre Wärme und ihr Licht. Wenn wir es auf Gott übertragen, so können wir sagen: wir leben von Gott, wir brauchen seine Wärme und Zuwendung.

Der Mond spiegelt lediglich das Sonnenlicht wider. Aber gerade dadurch ist er vielen Menschen richtungsweisend in Raum und Zeit. Können wir Johannes den Täufer mit dem Mond vergleichen, der die Herrlichkeit von Jesus Christus widerspiegelt? Darüber möchte ich gern mit Ihnen nachdenken. Im Anschluss können Sie mit uns Johanniskränze binden und alles weitere Wichtige zum Johannistag erfahren.

Herzliche Einladung zur Feier des Johannistages auf dem Striesener Friedhof, Beginn: 18.00 Uhr.

Für die Gestaltung des Abends danken wir dem Freundeskreis des Striesener Friedhofs und unserem Posaunenchor, der unter der Leitung von Margret Leidenberger musiziert.



Sause vor der Pause & Wahl des neuen Gemeindejugendkonventes: 25. Juni

Traditionell trifft sich die Jugend unserer Gemeinde am Abend des letzten Mittwochs vor den Sommerferien zur „Sause vor der Pause“ auf dem Gelände der Versöhnungskirche. Bei einem großen Mitbring-Grillbuffet in fröhlicher Gemeinschaft werden die Sommerferien feierlich eingeläutet. In diesem Jahr steht dabei auch die Wahl des Gemeindejugendkonventes an, des Gremiums, in dem Menschen aus allen Bereichen der Jugendarbeit unserer Gemeinde diese gemeinsam gestalten, planen und leiten. Es sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Bereichen der Jungen Gemeinde, des Jugendchores, der Teamer:innen und der Jungen Erwachsenen herzlich eingeladen - und natürlich alle, die gern Teil dieser Gemeinschaft werden möchten! Weitere Infos dazu gibt es bei Sebastian Holzhausen oder den Mitgliedern des Gemeindejugendkonventes. Übrigens: alle aktuellen Termine sind auf der Gemeinde-Homepage und auf unserem Instagram-Account zu finden:



Musikalischer Abendgottesdienst mit Pop-Up!-Chor: 28. Juni



Das Chormusical "Martin Luther King - Ein Traum verändert die Welt" wurde am 29. März 2025 in Chemnitz im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025 aufgeführt. Über 800 Sängerinnen und Sänger waren an der Aufführung beteiligt. Der POP-UP!-Chor aus Blasewitz war Teil dieser großen Aufführung und er wird erneut Lieder aus dem Chormusical präsentieren. Der Gottesdienst bietet eine Gelegenheit, das Leben und Wirken Martin Luther Kings zu reflektieren.



Das Musical erzählt die Geschichte des Bürgerrechtlers und Friedensnobelpreisträgers Martin Luther King in einer Mischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop. Es betont Kings friedliche Methoden des Protests wie Sit-Ins und Demonstrationen im Gegensatz zur "Black Power"-Bewegung. Ein Höhepunkt war Kings berühmte Rede "I have a Dream" beim Marsch auf Washington 1963.

Das Libretto stammt von Andreas Malessa, während die Musik von Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken komponiert wurde. Die Musik vermittelt die kraftvolle Botschaft, dass Träume wahr werden können, und sie zeigt die Wirkung, die das Engagement eines Einzelnen haben kann.

Musikalischer Abendgottesdienst in der Bethlehemkirche, Beginn: 18.00 Uhr.

Sommerorgelkonzert: 1. August



Es erklingen romantische Werke von Gustav Merkel, Gérard Bunc, Max Reger u.a. An der Jahnorgel musiziert Kantorin Margret Leidenberger. Versöhnungskirche, Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt frei, ein Unkostenbeitrag wird erbeten.



Anmeldung zur JG-WG: 10.-15. August



Herzliche Einladung an alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 zu einer Woche WG-Leben im Gemeindehaus Tolkewitz! Seit vielen Jahren besetzt die Junge Gemeinde in der ersten Woche nach den Sommerferien das Gemeindehaus an der Bethlehemkirche und richtet sich dort eine Wohngemeinschaft ein. Wir führen damit eine gute Tradition weiter und lassen uns auf Gemeinschaft mit all ihren Herausforderungen ein. Wir leben zusammen, führen die Haushaltskasse, kochen gemeinsam, organisieren unseren Alltag und starten von dort aus zur Schule und anderen Verpflichtungen. Abends beenden wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendabschluss.

Weitere Informationen dazu bei Sebastian Holzhausen oder im Anmeldeformular, das über diesen QR-Code erreichbar ist:



Taufest unter freiem Himmel: 23. August



„Als das Wasser über meinen Kopf floss, hat es so schön gekitzelt in meinen Fußsohlen.“ An diesen Satz eines Vierjährigen am Ende seines Tauftages denke ich oft. Hat der Vierjährige etwas von dem erspürt, was wir Erwachsene in Worte bringen?

Vieles können wir planen und vorsorgen. Das Leben ist und bleibt uns unverfügbar. Der Alltag braucht Kraft. Manche Sorge belastet Sie als Eltern vielleicht. Und nicht jede Lösung liegt in unserer eigenen Hand. Als Christen wissen wir Gott an unserer Seite. Wir vertrauen darauf, dass wir nicht alleine sind. Die Taufe ist ein Zeichen dieser Hoffnung. Mit der Taufe sagen wir Ja zu Gott und erfahren Gottes Ja zu uns.

Vielleicht denken Sie ja schon länger darüber nach, Ihr Kind taufen zu lassen. In einem eher unkonventionellen Rahmen laden wir am Sonnabendnachmittag, dem 23. August 2025, zum Open-Air-Taufest an der Versöhnungskirche ein. Unter freiem Himmel feiern wir Taufen unterm Apfelbaum des Pfarrhauses und teilen Gottes Segen.

Alles rund um das Fest und das Thema finden Sie auf unserer Website www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de.

Anmeldung auch gern über den hier abgedruckten QR-Code. Bei Fragen wenden Sie sich bitte gern auch direkt an Pfarrerin Anke Arnold unter: 0157 34918108.



Neu: Glutenfreie Hostien beim Abendmahl

Ab sofort werden in unserer Kirchgemeinde bei der Feier des Abendmahls zusätzlich zu den „normalen“ Hostien auch glutenfreie Hostien angeboten für Menschen, die an Zöliakie (Glutenintoleranz/ Weizenmehlunverträglichkeit) erkrankt sind. Ihnen soll auch die Möglichkeit gegeben werden, am Abendmahl teilzunehmen. Wen das betrifft, möchte bitte bei der Ausspendung der Hostien dem Liturgen ein Zeichen geben, dass er eine glutenfreie Hostie haben möchte.

Die glutenfreien Hostien, die wir verwenden, werden in der Hostienbäckerei des Bethlehemstiftes Ludwigslust gebacken. Es handelt sich um Bio-glutenfreie Oblaten (Vollkorn) mit folgenden Bestandteilen: Wasser, Reismehl,



Maismehl, Hirsemehl, Buchweizenvollkornmehl, Maisstärke und Guarkernmehl aus kontrolliert biologischem Anbau. Für die Aufbewahrung der glutenfreien Hostien haben wir neue Hostiendosen gekauft. Die Hostien werden somit streng getrennt von den „normalen“ Hostien aus Weizenmehl aufbewahrt. Eine Verwechslung mit den „normalen“ Hostien ist auch dadurch ausgeschlossen, dass die glutenfreien Hostien anders aussehen.

Kostenloser Stimmtest: April! April!



Die Einladung zu einem kostenlosen Stimmtest am 1. April in den Kirchennachrichten (April-Mai) war ein Aprilscherz. Es gab keinen Stimmtest und es wird im Jahr 2026 auch keine Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff mit

300 Sängerinnen und Sängern geben. Kein Scherz war jedoch die Anzeige, dass die Stimme das „Instrument des Jahres 2025“ ist. Wie schön, dass Gott, der Herr des Lebens, einem jeden Menschen eine Stimme - „seine Stimme“ - geschenkt hat. Die Einen singen herausragend schön, Andere singen etwas schräg und manchmal daneben. Trotzdem ist es jedem Menschen möglich, mit seiner Stimme einzustimmen in die Lieder, die wir Gott zum Lob in unseren Kirchen singen. Lassen Sie sich einladen, in diesem Jahr 2025, das die menschliche Stimme als „Instrument des Jahres“ besonders wertschätzt, sich mit Ihrer Stimme einzubringen in den Gottesdiensten, und wenn Sie mögen: gern auch in den Chören, die in unseren Kirchen immer wieder musizieren. Alle, die durch den Aprilscherz neugierig geworden sind auf die Angebote der Kirchenmusik in unserer Gemeinde, dürfen sich gern an unsere Kantordin Frau Leidenberger wenden.

Es grüßt Sie herzlich
das Redaktionsteam der Kirchennachrichten.

**Der Kindersachen-Flohmarkt soll weitergehen!
Bitte um Unterstützung**



Wenn ich diese Zeilen schreibe, sind es noch 4 Wochen bis zum Frühjahrs-Flohmarkt in unserer Gemeinde am 5. April. Spontan hatte ich im vergangenen Jahr zugesagt, den Organisations-Staffelstab von Claudia Richter zu übernehmen. Der Flohmarkt mit seinem bunten Treiben 2x im Jahr ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Mit den Einnahmen konnten in den letzten Jahren verschiedene Projekte in und um die Versöhnungskirche finanziert werden. Das Projekt soll auch weiterhin mit Leben erfüllt werden. Dazu braucht es aber tatkräftige Unterstützung durch Gemeindemitglieder, z.B. für die digitale Bewältigung der Standanmeldungen, Anbieten von Essen und Trinken, Vorbereiten des Geländes und für den Dienst als Ordner. Der Herbst-Flohmarkt 2025 kann am 6. September stattfinden, wenn neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter gefunden werden.



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung im Pfarramt via E-Mail oder Telefon oder: sprechen Sie uns einfach an.
Gabriele Friebel

Sommerrätsel 2025

„Ich staune, dass die alten Pyramiden bei Euch an der Ostsee stehen! Das hätte ich nicht erwartet. Wenn ich mich



Ägypten an der Ostsee

vorstellen darf: ich lebe im Nildelta, bin aber keine Ägypterin. Geboren 1240 vor Christus. Das ist über 3000 Jahre her. Trotzdem müsstet Ihr mich kennen, denn etwas berühmt bin ich schon. Zwar wurde ich nicht mumifiziert wie Pharaos Ramses II., den Ihr Euch in Kairo anschauen könnt (es ist kein Anblick!), dafür wurde mein Name in unser Heiliges Buch geschrieben. Warum? Ramses hatte uns, den Hebammen, den Befehl gegeben, alle hebräischen Jungen bei der Geburt zu töten. Da haben wir uns geweigert. „Man soll Gott mehr gehorchen als den Menschen“, hat mal einer gesagt. Wir Frauen halten zusammen! Kein einziges Kind musste sterben. Sogar die Tochter des Pharaos hat einen hebräischen Jungen gerettet, das war mutig. Das alles wurde in das Heilige Buch geschrieben, da findet Ihr auch meinen Namen. Er hat nur drei Buchstaben. Wisst Ihr jetzt, wie ich heiße?“

Sie sind eingeladen, im „Heiligen Buch“ nachzuschlagen und den Namen der Briefschreiberin herauszufinden. Bitte schicken Sie den Namen bis zum 20. Juni per Email an: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de oder per Briefpost an das Pfarramt. Als Preis wird ein Umtrunk mit dem Redaktionsteam der Kirchennachrichten ausgelobt, der Ende August im „Schillergarten“ stattfindet und an dem bis zu fünf Gewinner/ Gewinnerinnen teilnehmen dürfen. Bei mehr als fünf richtigen Einsendungen entscheidet das Los, wer dabei ist.

Viel Freude beim Rätseln wünscht Ihnen
das Redaktionsteam der Kirchennachrichten.

Von Dresden nach Vught: Ein Freiwilligenjahr in den Niederlanden

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Emilia Albrecht. Ich bin schon seit vielen Jahren in unserer Gemeinde aktiv, z.B. im Jugendchor oder als Teamerin. Nach meinem Schulabschluss in diesem Jahr geht es für mich in die Niederlande: Ich habe das große Glück, einen Freiwilligendienst im „Nationaal Monument Kamp Vught“ zu absolvieren, der Gedenkstätte des ehemaligen KZ Herzogenbusch. Ich werde dort in allen Bereichen der Gedenkstätte mitarbeiten (Museum, Café, Rezeption, Besucherbegleitung) und unter anderem durch Führungen



einen kleinen Beitrag zur Förderung von Erinnerung und demokratischen Werten leisten können.

Der Freiwilligendienst wird von der Organisation Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) ermöglicht, welche auch einen Großteil der Kosten übernimmt. Etwa 20% sollen durch einen Patenkreis finanziert werden, damit die Arbeit von ASF bekannter wird. Diesen baue ich gerade auf. Ich freue mich, wenn Sie sich vorstellen können, die Arbeit von ASF und ganz konkret meinen Freiwilligendienst durch eine Patenschaft zu unterstützen! Nach den Empfehlungen von ASF sollte die Spende mind. 10 Euro/ Monat bzw. einmalig 120 Euro betragen. Melden Sie sich gern, wenn Sie sich eine Patenschaft vorstellen können oder weitere Fragen haben. Der Kontakt wird über das Pfarramt hergestellt oder Sie können mich auch direkt über folgende E-Mail erreichen: emilia-asf@gmx.de.

Angebote der Evangelischen Musizierschule Dresden

Mit ihren ca. 360 Schülerinnen und Schülern hat sich unsere Einrichtung in den letzten 4 Jahren sehr gut entwi-



ckeln können. An mittlerweile 23 Standorten in Dresden, Radeberg, Heidenau und Pirna wird gelernt, gelehrt, gespielt und gelacht - eben lebendig musiziert. Dabei ist die Verknüpfung mit den Kirchengemeinden ein Wesensmerkmal unserer Musizierschule. Früher bekamen viele Kinder und Erwachsene Unterricht bei einer Kantorin oder bei einem Kantor. Heute bildet die Musizierschule mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen ein Lernumfeld für Jung und jung Gebliebene und verknüpft dabei ihre Arbeit mit dem kirchenmusikalischen Leben der Gemeinden in 3 Kirchenbezirken. Dass unsere vokalen und instrumentalen Lernangebote gut zu erreichen sind, wird von vielen Familien sehr geschätzt. Große und kleine Konzerte, Gottesdienste



und viele weitere Veranstaltungen wie das Adventskonzert in der Versöhnungskirche oder unser Neujahrskonzert in

der Matthäuskirche werden mit großem Engagement von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Kantorinnen und Kantoren gestaltet. Die Räumlichkeiten der Gemeinden sind dabei die Heimat für den täglichen Unterricht. Diese Arbeit gilt es zu erhalten und auszubauen. Dafür möchten wir noch vor dem Schuljahresende einen Förderverein gründen. Ich lade Sie herzlich ein, sich für unsere Arbeit zu engagieren. Jede Stimme ist uns wichtig. Musikalische Bildung darf kein Luxusgut werden, sondern soll allen - unabhängig von ihrer sozialen und regionalen Herkunft und ihres Glaubens - offen stehen. In den gerade sehr turbulenten Zeiten ist das von besonderer Bedeutung. Machen Sie mit! Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer im neuen Förderverein. Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf unserer Homepage: www.musizierschule.org.

Katze auf dem Taufstein der Bethlehemkirche

In einem unbemerkten Moment gelangte im vergangenen Jahr während der „JG WG“ (Wohngemeinschaft der Jungen Gemeinde in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien) eine Katze in die Bethlehemkirche. Es gelang zunächst nicht, sie aus der Kirche zu entfernen. Am Ende machte sie es sich auf dem Taufstein bequem. Offenbar hatte sie die Absicht, in die Kirche einzutreten - das ist nur durch die Taufe möglich.

Dank eines Hinweises aus der Gemeinde gelang es, die Identität der Katze zu ermitteln: Es handelt sich um den Kater Kolja, der in Tolkewitz gut bekannt ist. Er wohnt nur wenige Meter entfernt von der Bethlehemkirche und betrachtet die Kirche offensichtlich als sein Ressort.

In dem biblischen Buch Baruch werden Katzen als intelligente Lebewesen dargestellt, die die Fähigkeit besitzen, Götzenbilder als solche zu erkennen (Baruch 6,22). Im Mittelalter wurden Katzen jedoch als Inbegriff des Bösen angesehen. Papst Gregor IX. verkündete 1233 in der Bulle „Vox in Rama“, schwarze Katzen seien Diener des Teufels und müssten vernichtet werden. Das löste



eine Vernichtungswelle von Katzen aus. Obwohl diese Zeiten zum Glück vorbei sind, hält sich bis heute die Vorstellung, dass schwarze Katzen Unglück bringen.

Der Jungen Gemeinde brachte die Katze kein Unglück, sondern im Gegenteil: sie sorgte für Stimmung. Aufgenommen in die Kirche wurde sie trotzdem nicht - obwohl der kluge Kater mit seiner Schwanzspitze auf ein Bibelwort weist, das in den Taufstein eingraviert ist und zur Taufliturgie gehört: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16,16).

Hans-Peter Hasse

„Wenn Du mich siehst, dann weine.“

Diesen Spruch findet man - eingemeißelt in den Sandstein - am Hungerstein des linken Elbufers von Děčín. Er ist der



Der Hungerstein von Děčín. Foto: Martin Kaden

bekannteste an der Elbe, der größte sächsische dagegen liegt am rechten Elbufer bei Pirna-Posta. Seit Jahrhunderten markieren Menschen extreme Wasserstände von Flüssen. Eindrucksvoll sind vor allem die Hochwassermarken, die häufig an Gebäuden und Mauern zu finden sind. In Dresden gibt es etliche davon. Weniger bekannt ist, dass auch Niedrigwasserstände in ähnlicher Weise dokumentiert werden. Hier sind es meist Felsoberflächen und große Gerölle, die mit Jahreszahlen und Wasserstandsmarken versehen wurden. Diese sogenannten „Hungersteine“ künden, wie die Bezeichnung eindrücklich assoziiert, von langanhaltender Trockenheit und den damit verbundenen schwierigen Lebensumständen. Dürren setzten der Landwirtschaft zu, der Schiffsverkehr musste vielerorts eingestellt werden. Hungersteine sind in Deutschland vor allem von der Elbe bekannt, untergeordnet auch von Rhein, Mosel und Weser. Auch im Dresdner Stadtgebiet finden wir sie. Der wahrscheinlich älteste ist der von Dresden-Cotta mit der Jahreszahl 1630. Der Stein ist leider nicht mehr nachweisbar. Auch in unserem Kirchgemeindegebiet sind sie zu finden: In der Elbe, ungefähr unterhalb der Einmündung der Helfenberger Straße in den Elberadweg (erste Jahreszahl 1930) und unterhalb der Villa



Der Hungerstein unterhalb der Villa Emmaus. Foto: Martin Kaden

Emmaus. Dieser Stein wurde während der Trockenperiode am 16. September 2016 gesetzt - es war eine Gemeinschaftsaktion der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden und der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V. Beide Institutionen beschäftigen sich mit der Flussgeschichte der Elbe.
Martin Kaden

Rückblick: Segen am Valentinstag 2025

Herzpralinenschachteln in Supermärkten und Blumentöpfe mit Herzen. Üppige Blumensträuße und Süßwarenauflagen. Doch es geht um viel mehr. Freudentränen, bewegte Gesichter, berührende Worte, ein „Ich-liebe-dich-über-alles“. Die Liebe ist das Gewaltigste und zugleich das Zerbrechlichste unseres Lebens. Das Schönste und zugleich Schmerzlichste.

In der Bibel heißt es: „Gott ist Liebe“ (1. Johannes 4,16). Diese Liebe wird mehr, wenn wir Gottes Segen teilen. Gemeinsam mit 50 Paaren haben wir in der Kreuzkirche am



14. Februar über die Liebe nachgedacht und mit den Paaren Gottes Segen geteilt. Es gab sogar einen Heiratsantrag.

Rückblick: Start ins neue Pflanzjahr 2025

G wie Gärtnerinnenglück, Gedeihen und Gottes Segen, Gelassenheit, Gemeinschaft, Geduld mit jungem Gemüse, Gießplan ... Am 10. März haben die Ehrenamtlichen des Bibelgartenteams auf das neue Pflanzjahr angestoßen. In gemütlicher Runde und bei gutem Essen wurden die anstehenden Aufgaben bedacht.



Ein herzliche Einladung an Sie, liebe Leserinnen und Leser, zum Verweilen an diesem grünen Ort und ein großes Dan-

keschön an alle, die wieder dafür sorgen, dass der Bibelgarten an der Versöhnungskirche uns allen zur Freude wächst und gedeiht!

Gott segne eure Hände, dass sie Gutes schaffen.

Gott segne eure Saat, dass sie wachsen kann.

Gott segne euer Herz, dass es voller Vertrauen bleibt.

So segne euch Gott, der Schöpfer und Erhalter allen Lebens.
Amen.

Sabbatical und Schreibklausur



Vom 10. Juni bis zum 4. August 2025 werde ich für zwei Monate in einem Sabbatical sein, das mit einem Kontaktstudium an der Theologischen Fakultät Leipzig verbunden ist. Diese Möglichkeit ist im Pfarrerdienstrecht unserer Landeskirche gegeben und ich freue mich, sie wahrnehmen zu können. Geplant habe ich für diese

Zeit eine Schreibklausur zum Thema „Dresdner Bilderpredigten und Kirchengeschichten“. Ich danke Pfarrerin Anke Arnold und Pfarrer Dr. Christoph Herbst, dass sie in dieser Zeit die Vertretung wahrnehmen. Nach dem angeschlossenen Jahresurlaub sehen wir uns wieder.

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Hans-Peter Hasse

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Psalm 23 - Seemannsfassung

Der Herr ist mein Lotse.

Ich werde nicht stranden.

Er leitet mich auf dunklen Wassern
und führt mich auf der Fahrt meines Lebens.

Er gibt mir neue Kraft
und hält mich auf dem rechten Kurs
um seines Namens willen.

Und geht es durch Unwetter und hohe See,
fürchte ich mich nicht,
denn du bist bei mir,

deine Liebe und Treue sind mir Schutz.

Du bereitest mir einen Hafen am Ende der Zeit.

Du beschwichtigst die Wellen mit Öl
und lässt mich sicher segeln.

Die Lichter deiner Güte und Freundlichkeit
werden mich begleiten auf der Reise des Lebens,
und ich werde Ruhe finden in deinem Hafen immerdar.

Aus der englischen Seemannsmission



Fischkutter „Sehnsucht“ am Strand von Zingst.